

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 82 (1978)
Heft: 11-12

Artikel: Und draussen fällt der erste Schnee
Autor: Schneiter, Erwin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-309432>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Und draussen fällt der erste Schnee

*Immer wieder, wenn der Himmel
seine Sterne niedersendet,
gehen auch in unsren Herzen
wundersame Sterne auf.
Und wir stehen an den Fenstern,
schauen, wie die Flocken fallen,
Lauschen, wie die Stille singt,
bis ganz heimlich in uns allen
Gottes grosse Ruhe schwingt.
Längst vergessne, wunderbare
Kindheitsbilder wachen auf,
Sternenbilder vieler Jahre
nehmen vor uns ihren Lauf:
Eines Frühlings Überfülle,
einer Sehnsucht Übermass,
eines Sommers helle Nächte,
die das Herz schon längst vergass,
junges Hoffen, Suchen, Rechten,
Irrweg in den Nebelnächten,
Aufruhr in Gewitterstürmen,
Mahnuruf von den Glockentürmen,
Absturz mit gelähmten Schwingen,
stetig neues Neubeginnen,
stufenweise Vorwärtsdringen
nach verheissungsvollen Zinnen . . .
Bild um Bild, kaum mehr zu fassen!
Aber draussen fällt gelassen,
lautlos über Feld und Strassen
silberrein der erste Schnee.*

Erwin Schneiter